

Nachhaltigkeits- managementsystem der LUBW

 Zielkonzept

HERAUSGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt, Baden-Württemberg Postfach 100163, 76231 Karlsruhe, www.lubw.baden-wuerttemberg.de
BEARBEITUNG	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N!
REDAKTION	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Referat 21 – Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung Kordinierungsstelle der LUBW
STAND	Juni 2020

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.



HINTERGRUND ZUR EINFÜHRUNG EINES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTSYSTEMS IN DER LUBW	4
--	----------

Schwerpunktleitsätze für den Umsetzungszeitraum 2020/2021:

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN	5
--	----------

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN	6
---------------------------------	----------

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN	7
---	----------

Stand zu den weiteren Leitsätzen:

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE	8
---	----------

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN	8
---------------------------------------	----------

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN	9
---	----------

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG	9
---	----------

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE	10
---	-----------

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN	10
---	-----------

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN	11
---	-----------

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION	11
--------------------------------------	-----------

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT	12
--	-----------

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	13
------------------------------	-----------

KONTAKT	13
----------------	-----------

Hintergrund zur Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems in der LUBW

Nachhaltigkeit ist ein zentrales politisches Leitmotiv der Landesregierung. Die Vorbildfunktion des Landes ist ein wichtiges Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Daher hat das für die Betriebe mit Landesbeteiligung oder Landesbetriebe zuständige Finanzministerium im Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg dahingehend konkretisiert, dass

...die Geschäftsleitung die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg oder ein anderes geeignetes Nachhaltigkeitsmanagementsystem einführt, um damit eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen zu entwickeln hat...

Als Unterzeichner des Public Corporate Governance Kodex untersteht die LUBW dieser rechtlichen Verpflichtung.

Die LUBW führt ab Juni 2020 ein eigenes LUBW-Nachhaltigkeitsmanagement ein. Grundlage sind die zwölf Leitsätze der WIN-Charta, die die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) abdecken.

Die LUBW bekennt sich dazu, diese zwölf Leitsätze einzuhalten, mit Maßnahmen zu hinterlegen und im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ihre Nachhaltigkeit weiter zu steigern.

Das Konzept des LUBW-Nachhaltigkeitsmanagements sieht vor, pro Berichtszyklus (zwölf Monate) drei der zwölf Leitsätze auszuwählen und zu Schwerpunktleitsätzen zu erklären. Zu diesen Schwerpunktleitsätzen werden neben dem erreichten Stand zusätzlich neue Maßnahmen mit dem Ziel entwickelt, diese möglichst innerhalb eines Jahres umzusetzen und damit das Niveau der Nachhaltigkeit der LUBW kontinuierlich zu steigern. Zu den weiteren neun Leitsätzen wird der erreichte Stand (Wo stehen wir?) dargestellt.

Das Zielkonzept wird auf der Homepage der LUBW zu Beginn des LUBW-Nachhaltigkeitsmanagements (Juni 2020) veröffentlicht und dient nach dem Umsetzungszeitraum als Basis für die Zielerreichung im 1. Nachhaltigkeitsbericht im Juni 2021.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
– Schwerpunktleitsatz –

Wo stehen wir?

- Wir betreiben ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit einem breiten Angebot an Vorträgen und Beratungsleistungen (z. B. externe Mitarbeitendenberatung).
- Wir bieten Weiterbildungsangebote an (Führungsakademie, interne Schulungen).
- Wir unterstützen die Gesundheit und klimafreundliche Mobilität unserer Beschäftigten durch die Förderung des Radverkehrs (u.a. durch die Bereitstellung überdachter Abstellplätze, von Umkleiden und Duschen).
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden auch außerhalb der täglichen Arbeit Gelegenheiten, um sich auszutauschen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken (z. B. Neueinsteigerforum, jährliches Hoffest).
- Wir bieten die Möglichkeit eines Sabbaticals an.
- Wir unterstützen die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit und Telearbeit).
- Wir bewerben alternative Mobilitätsangebote (z. B. Jobticket).

Welche Veränderungen wollen wir herbeiführen?

Woran wollen wir uns messen?

- Wir richten eine Karriere-Webseite ein, um neue Mitarbeitende zu gewinnen.
Indikatoren: Einrichtung Webseite (ja/nein) sowie Zugriffszahlen, ggf. auch Zahlen der darüber erhaltenen Bewerbungen
- Wir führen ein Mentoring Programm für Neueinsteigende ein.
Indikatoren: Anzahl der Mentoren und Mentees

Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

– Schwerpunktleitsatz –

Wo stehen wir?

- Wir betreiben ein Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001.
- Wir optimieren und koppeln die Routen für Messnetze und Projekte.
- Wir beschaffen Büro-, Reinigungs- und Hygienepapier nach den Kriterien des Blauen Engels.
- Wir binden unsere Geschäftspartner aktiv in unser Umweltmanagement ein (z. B. Radkurier für die Postwege innerhalb der Dienstgebäude in Karlsruhe).

Welche Veränderungen wollen wir herbeiführen?

Woran wollen wir uns messen?

- Wir reduzieren den Papier- und Ressourcenverbrauch für Fachpublikationen durch Erhöhung des Anteils an digital veröffentlichten Fachpublikationen.
Indikator: Anteil der ausschließlich elektronisch veröffentlichten Fachpublikationen an der Gesamtzahl der veröffentlichten Fachpublikationen (aus EMAS-Umweltbilanz)
- Wir erhöhen den Anteil an vegetarischer Kost in der LUBW-Kantine in Zusammenarbeit mit den Lieferanten.
Indikator: Anteil vegetarische Kost zum Gesamtangebot
- Wir verwenden Namensschilder durch wiederverwendbare stabile Tischaufsteller mit normalem Einlegeblatt (Wegfall Druckerei, Karton).
Indikator: Verbrauch Büropapier/Kartonagen

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

– **Schwerpunktleitsatz** –

Wo stehen wir?

- Wir informieren und schulen andere Behörden zur nachhaltigen Beschaffung (Nachhaltigkeitsbüro).
- Wir bieten Sammelboxen für Batterien, alte Handys, LED- und Energiesparlampen an.
- Wir setzen intern Anreize für eine nachhaltige Mobilität (z. B. Jobtickets, Dienstfahrräder, Radtouren beim Betriebsausflug, Schulungen für energiesparendes Fahren).
- Wir erstatten private Bahn-Cards, die auch dienstlich genutzt werden.
- Wir bieten im Intranet eine Plattform zum Tausch von Produkten („Biete und Suche“) und zum Bilden von Fahrge-meinschaften.

Welche Veränderungen wollen wir herbeiführen?

Woran wollen wir uns messen?

- Wir führen Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit an der LUBW durch (z. B. Expertin/Experte zu Nachhaltigkeits-thema einladen, interne Vorträge zu Nachhaltigkeit, Kleider-Tauschbörsen, Nachhaltigkeits-Kochkurs im Rahmen des BGM).
- Indikator: Anzahl der durchgeführten Aktionen/ Anzahl der erreichten Mitarbeitenden
- Wir stellen Umwelttipps und Nachhaltigkeitstipps im Intranet ein.
Indikator: Anzahl der veröffentlichten Umwelttipps und Nachhaltigkeitstipps im Intranet sowie Zugriffszahlen

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Wo stehen wir?

- Wir berücksichtigen bei Stellenausschreibungen und -besetzungen Menschen mit Behinderungen und achten auf Gleichstellung.
- Wir unterstützen die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit und Telearbeit).
- Wir verfolgen den Chancengleichheitsplan der LUBW.
- Wir unterstützen den bundesweiten „Girls Day“.
- Wir führen Dialog-Foren wie die Frauenversammlung und das Frauen-Netzwerktreffen durch.
- Wir fördern die Sicherheit, den Schutz und die Gesundheit (Beratung ergonomischer Arbeitsplatz, Sehtest als Zusatzangebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung: Messung des Augeninnendruckes) der Beschäftigten am Arbeitsplatz.
- Wir versuchen, wo immer möglich, feste und entfristete Arbeitsverhältnisse zu erreichen.
- Wir halten uns an die Führungsgrundsätze und setzen diese aktiv um.
- Wir betrachten jährliche Mitarbeitendengespräche als wichtiges Element der Kommunikation und Führung.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Wo stehen wir?

- Wir haben einen Bürgerreferenten/eine Bürgerreferentin und bieten eine telefonische Bürgersprechstunde an.
- Wir führen eine Stakeholder Analyse durch (Auflistung von Anspruchsgruppen und deren Anliegen an die LUBW; Anknüpfungspunkt zu EMAS).
- Wir berücksichtigen die Interessen unserer Anspruchsgruppen (z. B. Stakeholder-Dialog Kompetenzzentrum Umweltinformatik).
- Wir führen einen Austausch mit Lieferanten und Vertragspartnern zu besonderen Anforderungen an die Dienstleistung und/oder das Produkt durch (z. B. Papiersorten, klimaneutraler Druck).
- Wir führen vereinzelte Maßnahmen zum Wissenstransfer durch.
- Wir betreiben aktive Gremienarbeit im Rahmen der fachlichen Arbeit (z. B. Normenausschüsse, Bund-/Länderarbeitskreise, LUBW Gremienliste).

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Effizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Wo stehen wir?

- Wir betreiben ein Umweltmanagementsystem gemäß der europäischen EMAS-Verordnung und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001.
- Wir optimieren den Energieverbrauch der Messstellen durch verbesserte Container-Gehäuse und den Einsatz energieeffizienter Geräte.
- Wir beziehen für landeseigene Gebäude Ökostrom.
- Wir verzichten auf Flüge innerhalb von Deutschland und nach Brüssel.
- Wir fördern umweltfreundliches Mobilitätsverhalten (Pedelecs, Schulungen für energiesparendes Fahren, landesweites Jobticket, Faltrad in Langenargen).
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden bei der Durchführung von Dienstreisen (z. B. Carsharing, Dienstfahräder, grundsätzlich Verzicht auf Flugreisen).
- Wir stellen unseren Fuhrpark auf Fahrzeuge mit energieeffizienteren Antrieben und/oder umweltfreundlichen Treibstoffen um.
- Wir führen CO₂-Kompensationen bei Druckwerken und nicht vermeidbaren Dienstflügen durch.
- Wir bringen unsere fachliche Expertise bei der LUBW Neubauplanung ein (z. B. Energiekonzept, Außengestaltung des Betriebsgeländes).

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz herstellen.“

Wo stehen wir?

- Wir versenden Publikationen über die Hagsfelder Werkstätten.
- Wir bieten umfangreiche Serviceangebote in punkto Nachhaltigkeit für Kommunen (z. B. Schulungsoffensive zur nachhaltigen Beschaffung).
- Wir beachten Energie- und Ressourcenaspekte bei der Konzeption von Messcontainern (Lebenszyklus; Reparatur der Container).
- Wir betreiben ein Qualitätsmanagement in den Laborbereichen, um die Zuverlässigkeit der Messergebnisse sicherzustellen.
- Wir arbeiten nach der Richtlinie zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis.
- Wir ermöglichen Schulungen für Mitarbeitende, um Fachwissen zu erhalten.

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Wo stehen wir?

- Wir bieten den Mitarbeitenden Möglichkeiten zur Einbindung: Strategieprozess, Ideensammlungen bei Personalversammlungen (z. B. zum BGM).
- Wir bieten Arbeitsplätze in der Region (Stichwort: Einzugsgebiet Mitarbeitende).
- Wir arbeiten an einer transparenten und langfristig orientierten Strategie: Strategieprozess, Führungsgrundsätze.
- Wir generieren neues Wissen durch Forschungsprojekte: z. B. ISF, Referate 43, 25 und 53.
- Wir modernisieren die Organisation LUBW: Neubau, innovative Arbeitswelten (Laptop/Dockingstation), EAkte, zentraler IT-Dienstleister KUI.
- Wir haben uns einen guten Ruf erarbeitet („Unsere Arbeiten sind unerlässlich für Landratsämter etc.“).
- Wir führen Wissenstransfers bei Eintritt in den Ruhestand durch.
- Wir bilden DHBW-Studierende aus und bilden unsere Mitarbeitenden weiter: Einführungsfortbildung, Führungsakademie Baden-Württemberg, interne Schulungen.
- Wir betreuen Abschlussarbeiten.
- Wir bieten innovative und familienfreundliche Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsalltags: Gleitzeit, Telearbeit, Teilzeitmodelle, Sabbatjahr.
- Wir tauschen Personal mit anderen Behörden aus (Abordnung im Rahmen der Personalentwicklung).
- Wir bieten Plätze für BFD an (kommen meist als DHBW-Studentin oder -Student wieder zu uns).

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Wo stehen wir?

- Wir optimieren die Messstellen durch Erneuerung der Containergehäuse und den Einsatz energieeffizienter Geräte.
- Wir kooperieren bei Forschungsprojekten mit Wissenschaft und Forschung (siehe auch Leitsatz 07).
- Wir beteiligen uns als Pilotdienststelle bei der Einführung der E-Akte.
- Wir arbeiten in Netzwerken, um Nachhaltigkeit in die Breite zu tragen (z. B. Nachhaltigkeitsbüro).
- Wir entwickeln und/oder stellen zur Verfügung (stellen Kernaufgaben dar):
 - innovative IT-Fachverfahren
 - Klimopass
 - Energieatlas
 - Umwelt-App
 - Leitfaden nachhaltiges Betriebsgelände
- Wir führen Kolloquien zu aktuellen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen durch und koordinieren das Förderprogramm „Aktiv für die biologische Vielfalt“.

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Wo stehen wir?

- Wir berücksichtigen die Anschaffungs-, Betriebs und Entsorgungskosten in der Wirtschaftlichkeitsberechnung.
- Wir führen unsere Dienstreisen nach ökologisch und ökonomisch festgelegten Kriterien durch (Vorrang Bahn vor PKW, Verzicht auf Flugzeug).
- Wir achten auf Langlebigkeit bei Anschaffungen (z. B. Messcontainer, Nachhaltiges Bauen: Neubau, Goldstandard).
- Wir führen eine transparente Kosten- und Finanzplanung durch (Wirtschaftsplan, Jahresarbeitsprogramm).
- Wir gehen verantwortlich mit Steuergeldern um, z. B. durch das gesetzte Limit bei Übernachtungsgeldern.
- Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung, z. B. Bürobedarf (Recyclingpapier).
- Wir beachten das Controlling bei Finanzentscheidungen.
- Wir gewinnen und halten Auftraggeber durch das BgA-Konzept.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Wo stehen wir?

- Wir haben den Public Corporate Governance Kodex unterzeichnet. Ziel des Kodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten.
- Wir haben eine Richtlinie und einen Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention. (Wichtig: organisatorische und finanzrechtliche Regelungen bei der Vergabe, d. h. Finanzbefugnisse, Zeichnungsrechte, Einholen von Vergleichsangeboten).
- Wir haben einen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin für die Korruptionsprävention.
- Wir machen die Mitarbeitenden jährlich auf das Thema Korruption aufmerksam (vor Weihnachten).
- Wir sorgen für Transparenz (auch durch das LUBW-Nachhaltigkeitsmanagement).

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Wo stehen wir?

- Wir arbeiten mit regionalen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Forschung zusammen (z. B. KEA, KIT, Regierungspräsidium Karlsruhe, Sommerakademie in Langenargen).
- Wir führen einen Tag der offenen Tür in Langenargen durch.
- Wir nutzen regionale Anbieter für die Kantine und den Brötchendienst.
- Wir nutzen vorrangig Schulungsangebote mit möglichst regionalen Anbietern (z. B. BGM-Vorträge, Erste-Hilfe-Kurse).
- Wir bieten Schülerpraktika für die Kinder der Mitarbeitenden an.
- Wir arbeiten mit den Hagsfelder Werkstätten zusammen (z. B. beim Versand von Broschüren).
- Wir reduzieren die Umweltauswirkungen in Karlsruhe durch Nutzung des Fahrradkuriers.
- Wir bilden bei der DHBW Karlsruhe Studierende aus.
- Wir steigern das Ansehen der Region Karlsruhe.
- Wir unterstützen die Artenvielfalt (z. B. Blühwiese am ISF).

Abkürzungsverzeichnis

BFD	Bundesfreiwilligendienst
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
DHBW	Duale Hochschule Baden-Württemberg
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
ISF	Institut für Seenforschung
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
KUI	Kompetenzzentrum für Umweltinformatik
WIN-Charta BW	Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

Kontakt

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsmanagement in der LUBW stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Peter Wüstner

Leiter der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N!

Telefon: 0721 / 5600 – 1526

E-Mail: Peter.Wuestner@lubw.bwl.de

Birgit Fliedner

Stellvertretende Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N!

Koordinierungsstelle der LUBW

Telefon: 0721 / 5600 – 1481

E-Mail: Birgit.Fliedner@lubw.bwl.de

